



Erfolgreich auf der Zielgeraden

Motorsport: Dennis Rempel qualifiziert sich im Jugend-Kart-Slalom

■ Von Carina Teckentrup

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Der Geruch von abgefahrenen Reifen und Benzin hat am vergangenen Sonntag viele Zuschauer zum vorletzten Wettkampf des ADAC-Jugend-Kart-Pokals an die Tenge-Rietberg-Straße gelockt.

Der MSC Schloß Holte-Stukenbrock lädt zur Jagd nach wichtigen Pokalpunkten und verzeichnet 107 Starts für den turbulenten Wettkampf. In fünf Altersklassen gehen die Jugendlichen an den Start. Die drei besten Fahrer qualifizieren sich für den norddeutschen Endlauf in Bremen. Einer von ihnen ist MSC-Talent Dennis Rempel, der den Sprung zum Endlauf durch seinen Sieg in Klasse 2 schafft. Beim Kampf um die Meisterschaft sitzt der Rennsportnachwuchs in 6,5 PS-starken Viertakter-Karts und umkurvt mehr als

230 Pylonen. »Es kommt aber nicht nur auf die Fahrzeit, sondern vor allem auf Fehlerfreiheit an, denn jede aus der Umkreidung verschobene Pylone wird mit zwei Strafsekunden geahndet«, weiß Andreas Kewitz, Trainer und Jugendwart beim MSC SHS.

Der erst neunjährige Elias Lange fährt in Klasse 1 in seinem ersten, schnellen Wertungslauf vier Strafsekunden ein und ärgert sich. Der zweite Lauf klappt dann fehlerfrei und sorgt in dem 20 Fahrer starken Feld trotz der Strafsekunden für einen dominanten Sieg in seiner Altersklasse.

In der Altersklasse 3 startet der 13-jährige Rempel aus Verl für den MSC. »Seit Saisonbeginn hat er sich beständig gesteigert und sein Potential mehrfach erfolgreich unter Beweis gestellt«, sagt der Trainer. Auch am Wettkampftag kassiert er mit zwei fehlerfreien Läufen den zweiten Pokal für den gastgebenden Verein. Die mit 28 Teilnehmern größte Konkurrenz startet in Klasse 4. Der MSC ist in

dieser Altersklasse mit drei Fahrern vertreten: Henry Lüke, Lisa Kewitz und Joe Guest sind alle 14 Jahre alt und nehmen den Kampf um die heiß begehrten Plätze in der Pokalwertung auf. Lüke schafft es mit zwei fehlerfreien Läufen auf Platz drei. Lisa Kewitz muss im ersten Wertungslauf

»Hier liegen oft nur Hundertstel zwischen den Platzierungen.«

Burkhardt Brock

zwei Strafsekunden einstecken, behält aber die Nerven und schafft es mit einem fehlerfreien zweiten Lauf auf Platz zwölf. Sie erkämpft sich so den Pokal für das beste Mädchen. Joe Guest bestreitet erst seinen zweiten Wettkampf und schafft es mit zwei Strafsekunden pro Lauf immerhin auf Platz 23 – fünf Teilnehmer kann er noch hinter sich lassen. Es folgt

die mit 15 Teilnehmern besetzte Klasse 5, in der Timo Kewitz antritt. »Hier liegen oft nur noch Hundertstel zwischen den Platzierungen« sagt der Sportleiter des MSC, Burkhardt Brock. Timo Kewitz dreht routiniert zwei schnelle, fehlerfrei Läufe durch den Pylonenwald. Zum Schluss trennen ihn nur 0,28 Sekunden vom Sieg. Aber auch mit dem Pokal für den zweiten Platz ist er sehr zufrieden. Durch die tollen Leistungen der MSC-Fahrer geht auch noch der erste Platz beim Mannschaftspokal an den Verein.

»Ich bin stolz und sehr zufrieden über die Entwicklung und das Ergebnis unserer jungen Fahrer«, freut sich Jugendleiter Andreas Kewitz, der das Engagement der Eltern und Aktiven lobt. Am Sonntag messen sich die Fahrer beim letzten Rennen der Saison beim AC Bielefeld. »Wir sind zuversichtlich, dass fast alle Fahrer in der Endwertung in den Top 10 landen«, sagt der MSC-Vorsitzende Oliver Meyer.